

Infos zum Sektempfang der Abiturienten am 31.5.2011

Gästezahl:

Anzahl der Abiturienten: ca. 120

Eltern und Lehrer : ca. 270 (geschätzt);

Getränke, insgesamt benötigt:

48 Flaschen Schliengen Cuvee Sekt trocken

3 Kästen Ebner- Orangensaft á 1l

1 Kasten Mineralwasser Breisgauer Classic

400 Sektgläser, 100 Saftgläser (insgesamt waren es ca.12 Kästen)

Knabberereien, insgesamt benötigt:

6 Packungen Salzstangen, 6 Packungen Gebäckstangen, 4 Packungen TUC

Dekomaterial:

Servietten, Dekoband für Bistro-Tischdecken, Schnittblumen

Spenden:

Sparkasse Schopfheim- Zell: 200 Euro; Stadt Schopfheim: 80 Euro; beim Sektempfang haben wir ein Spendenschwein aufgestellt: Inhalt am Schluss: 29 Euro

6 Bistrotische

Sparkasse hat sie uns kostenlos zur Verfügung gestellt; Ansprechpartner: Hr. Wengenmayer (Tel: 6960); rechtzeitig telefonisch anmelden

10 Helfer (von 16 Uhr – ca. 20.30 Uhr)

rechtzeitig Eltern persönlich ansprechen, ob sie helfen können zum Auf-und Abbau, Spülen, Sektausschank, Aufräumen, inklusive Altglasentsorgung; Aufgaben einteilen

Anmerkungen:

-Abiturienten und Eltern mittels Mails oder Plakaten rechtzeitig über Sektempfang informieren;

-Küche in der Schule kann nach rechtzeitiger Absprache mit Hausmeister und Sekretariat ab Nachmittag genutzt werden; sie verfügt über 2 Kühlschränke und einer Industriegeschirrspülmaschine; Einweisung durch Hausmeister; 50Euro Kautions müssen hinterlegt werden.

-Tische für den Ausschank aus dem Aufenthaltsraum nehmen;

-6 -8 Wochen vorher **gekühlte** Getränke und Gläser bestellen; diese mussten von uns abgeholt und zurückgebracht werden; evtl. müssen die Gläser vor Gebrauch noch gespült werden,(Dauer: ca. 2 Stunden); stichprobenhafte Kontrolle der Gläser beim Abholen ist anzuraten! Wir hatten beim Vorspülen 5 gebrochene Gläser, die mit je 3 Euro Glasbruchgebühr berechnet wurden. Nach längerer Diskussion hat Ebner dann diesen Betrag freundlicherweise übernommen.

-erstmalig musste die Feier im Gebäude ausgerichtet werden. Im Vorfeld mit Schulleitung klären, ob bei Unwetter die Aula genutzt werden kann.

Sonstiges:

Spültücher und Geschirrhandtücher mitbringen: 1 Müllsack für Restmüll;

evtl. Tischtücher für Bistrotische mitbringen. Dekoband zum Raffen wurde im Elternschrank deponiert.

Christiane Osterod